

1966	Ausgegeben zu Bonn am 26. Februar 1966	Nr. 5
Tag	Inhalt	Seite
27. 1. 66	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die gebietliche Zuständigkeit der Frachenausschüsse in der Binnenschifffahrt ..... Bundesgesetzbl. III 9500-4-1	57
16. 2. 66	Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Änderung des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG) .....	58
19. 2. 66	Fünfte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollkontingente und Zollaussetzungen 1966 — Agrarwaren — II. Teil) .....	60
19. 2. 66	Achte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollaussetzungen 1966 — gewerbliche Waren — II. Teil) .....	64
19. 2. 66	Fünfzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollaussetzungen 1966 — gewerbliche Waren — IV. Teil) .....	67
19. 2. 66	Achtzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Holzhäuser und Fertigteile) .....	69
19. 2. 66	Verordnung zur Senkung von Binnen-Zollsätzen (Teile zerlegbarer Holzhäuser) .....	70
25. 1. 66	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zollabkommens über Behälter .....	71
18. 2. 66	Bekanntmachung gemäß § 1 der Verordnung über die Erhebung von Anteilzoll im Veredelungsverkehr mit Griechenland in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Satz 2 des Anteilzollgesetzes .....	72

**Verordnung  
zur Änderung der Verordnung  
über die gebietliche Zuständigkeit der Frachenausschüsse in der Binnenschifffahrt**

Vom 27. Januar 1966

Auf Grund des § 22 Abs. 1 in Verbindung mit § 35 sowie auf Grund des § 23 Abs. 1 des Gesetzes über den gewerblichen Binnenschiffsverkehr vom 1. Oktober 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1453) in der Fassung des Gesetzes vom 1. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1163) wird im Benehmen mit den obersten Verkehrsbehörden der beteiligten Länder verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die gebietliche Zuständigkeit der Frachenausschüsse in der Binnenschifffahrt vom 8. August 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 1151) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Buchstabe D Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. die Elbe mit ihren natürlichen und künstlichen Nebenwasserläufen und die Trave, soweit sie Bundeswasserstraßen sind (Elbstromgebiet), die Eider, den Nord-Ostsee-Kanal, den Gieselau-Kanal, die Kieler Förde binnenwärts der Verbindungslinie zwischen dem Leuchtturm Bülk und dem Marine-Ehrenmal Laboe sowie die Lübecker Bucht westlich der Verbindungslinie, die von dem Leuchtturm Pelzerhaken über die rote Leuchtonne 1 (Zufahrt Travemünde) zum Festland läuft;“

2. § 3 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe D erhält folgende Fassung:

„D. im Elbstromgebiet und im Gebiet der Eider, des Nord-Ostsee-Kanals, des Gieselau-Kanals, der Kieler Förde binnenwärts der Verbindungslinie zwischen dem Leuchtturm Bülk und dem Marine-Ehrenmal Laboe, der Lübecker Bucht westlich der Verbindungslinie, die von dem Leuchtturm Pelzerhaken über die rote Leuchtonne 1 (Zufahrt Travemünde) zum Festland läuft, sowie im Gebiet des Schifffahrtsweges Elbe-Weser oberhalb der Schiffdorfer Schleuse der Frachenausschuß Hamburg.“

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 44 des Gesetzes über den gewerblichen Binnenschiffsverkehr auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 27. Januar 1966

Der Bundesminister für Verkehr  
Seehofer